

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **41 (1954)**

Heft 20: **Aufnahme-Prüfungen**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

über das im Alltag oft so sehr leere Schale werdende liturgische Tun beim hl. Kreuzzeichen, Kniebeugen, Händefalten, Weihwassernehmen. Zur christlichen Bildungslehre gehören u. a. seine Aufsätze: »Briefe über Selbstbildung«, »Unterscheidung des Christlichen«, darin über die Bildungslehre. Seine theologischen, philosophischen und eigentlich religiösen andern Werke können wir hier nicht aufzählen. Es sei wenigstens noch hingewiesen auf seine bedeutenden sinnaufschließenden Werke und Arbeiten über Gestalten der europäischen Bildungsgeschichte wie über Rilke, Dostojewski, Kierkegaard, Pascal, Dante und Sokrates. Das reiche Werk Guardinis mit seinen kleinen und großen Schriften verdient des Erziehers besondere Beachtung. Nn

HEFT ZUM »TAG DES GUTEN WILLENS«

Das diesjährige Heft »*Zum Tag des guten Willens*« (18. Mai) behandelt in der gewohnten, sorgfältig redigierten Aufmachung das höchst aktuelle Thema: Echter Friede — Scheinfriede. B.

SCHWEIZERISCHER BUND FÜR JUGENDLITERATUR

Vor kurzem wurde in Zürich von Vertretern aus verschiedenen Kantonen ein Schweizerischer Bund für Jugendliteratur gegründet. Er erstrebt die Führung aller am Gedeihen einer wertvollen Jugendliteratur interessierten Kreise über alle beruflichen, konfessionellen, weltanschaulichen, politischen und sprachlichen Besonderheiten hinweg. Er möchte den Kampf aufnehmen gegen die für die Jugend ungeeignete Literatur. Die Arbeit bestehender Organisationen will der neue Bund in keinem Falle einschränken oder verunmöglichen. Er lädt alle gleichgesinnten Personen und Organisationen zur Mitarbeit ein. Als Präsident zeichnet H. Cornioley, Bern, als Vizepräsident Dr. F. Bachmann, Luzern (Präsident unserer Kath. Jugendschriftenkommission, Die Schriftl.), und als Sekretär und Kassier W. Lässer, Haldenstraße 20, Bern. L

MITTEILUNGEN

AUSSCHREIBUNG: BREVETKURS IN DEN FRÜHLINGSFERIEN

Der Schweiz. Turnlehrerverein veranstaltet in den Frühlingsferien einen

Kurs zur Vorbereitung auf das SI-Brevet

Kursort: Melchsee-Frutt.

Termin: 14.—20. April, mit Einrückern am 13. April abends.

Als Teilnehmer kommen Lehrpersonen in Frage,

die einen Vorbereitungskurs mit Erfolg bestanden haben.

Im Anschluß an den Kurs findet die SI-Prüfung statt vom 20. bis 22. April. Die Meldungen für die Prüfung sind direkt an das Sekretariat des IVS: Bern, Schwanengasse 9, zu richten. Es können maximal 20 Teilnehmer berücksichtigt werden.

Entschädigungen: 5 Taggelder à Fr. 8.50, 5 Nachtgelder à Fr. 5.— und Reise.

Anmeldungen unter Beilage eines Ausweises der Schulbehörde über die Verwendungsmöglichkeit sind bis 15. März an den Vizepräsidenten der TK des STLV, Hugo Brandenberger, St. Gallen, Myrthenstr. 4, zu richten.

Für die TK. des STLV,
Der Präsident: E. Burger.

BIBELKURS FÜR LEHRERINNEN IN SCHÖNBRUNN

Referent: H. H. Prof. Dr. R. Gutzwiller.

Thema: Apostelgeschichte.

Zeit: 11.—16. April 1955 (Ankunft bitte nicht vor abends 18 Uhr).

FRÜHJAHR-SKIKURSE

veranstaltet vom Lehrerturnverband des Kantons St. Gallen.

Als Teilnehmer werden aufgenommen: Lehrerinnen und Lehrer (auch mit erwachsenen Angehörigen) aller Kantone.

Skikurs auf Parsenn

Standquartier: Alte Parsennhütte 2205 m (Davos).

Zeit: Sonntag, 17. April, bis Freitag, 22. April 1955.

Kursprogramm: Technische Ausbildung (Unterricht in Fähigkeitsklassen); Touren im Parsenngebiet, Referate, Singen, Unterhaltung.

Kurskosten: 5 Tage Pension, Heizung, Service, Organisation und Leitung Fr. 70.—.

Anmeldung: Interessenten, welche die Anfangsgründe des Skilaufs beherrschen, melden sich bis spätestens 25. März 1955 bei Paul Züst, Lehrer, Lehnstraße 23, St. Gallen.

Skitourenwoche Silvretta

Standquartier: Berghaus Silvretta 2300 m (Klosters).

Zeit: 11.—16. April 1955.

Kursprogramm: Tourenführung im Aufstieg und in der Abfahrt, Gebrauch von Karte und Kompaß, erste Hilfe.

Touren: Silvrettahorn, Gletscherkamm, Piz Flina, Piz Buin, Dreiländerspitze.

Kosten: Unterkunft, Verpflegung, Leitung, Pauschalpreis Fr. 75.— für Lehrkräfte aus dem Kanton St. Gallen, Fr. 85.— für außerkantonale Lehrkräfte.

Bemerkung: Die Touren verlangen ausdauernde und sichere Fahrer. Je nach Beteiligung werden Fähigkeitsklassen gebildet.

Anmeldung: Diese sind bis spätestens 20. März 1955 an den Kursleiter zu richten: Werner Frick, Kreuzackerstraße, Rapperswil (SG).

INTERNAT. ZEICHENWETTBEWERB

Die »Federation of Unesco Associations in Japan« und »Morinaga, Society for Praise of Mothers« veranstalten unter der Aufsicht des japanischen Unterrichtsministeriums einen internationalen Zeichen-

wettbewerb mit dem Thema »Die Mutter« (Bild der Mutter, die Mutter bei der Arbeit, die Mutter im Kreise der Familie).

Größe der Zeichnungen oder Malereien: 35×26 cm oder 70×52 cm.

Teilnahmeberechtigt sind Kinder vom 6. bis und mit dem 13. Altersjahr.

Auf der Rückseite der Zeichnungen sollen Name, Adresse, Geburtsdatum und Geschlecht angegeben werden.

Allfällige Preisgewinner sollen ein japanisches Spielzeug oder eine Medaille erhalten.

Einsendungen sind bis zum 31. März an das I. I. J., Pestalozzianum, Zürich, Beckenhofstraße 31, zu richten.

Für das Internationale Institut
für das Studium der Jugendzeichnung:
J. Weidmann.

Sekundarschule Flums SG

Auf Beginn des Schuljahres 1955/56 ist eine

Lehrstelle

sprachlich-historischer Richtung

zu besetzen.

Besoldung nach kantonalem Lehrergehaltsgesetz plus Gemeinde- und Ortszulage.

Anmeldungen sind bis Ende Februar 1955 an Schulratspräsident Herrn Pfr. Eisenlohr, Flums, zu richten.

Junger

Sekundarlehrer und Dr. phil.

sprachlich-histor. Richtung sucht eine Lehrstelle für das neue Schuljahr 1955/56.

Anmeldungen unter Chiffre 313 an den Verlag der »Schweizer Schule«, Olten.

Konkurrenzlos!

Vervielfältigungspapiere – Schreibmaschin-papiere – Umdruckpapiere und -material
Preislisten bei

Gebr. Giger, Postfach 14560, Unterterzen SG



FERD. THOMA · Schulmöbelfabrik
Gegründet 1868 · Tel. (055) 2 15 47 · JONA/SG

- warm
- heimelig
- praktisch
- preiswert

Thabla

ist das **Schulmöbel** aus Holz. Feste und verstellbare Modelle.

Verlangen Sie Prospekte und Offerten.

ZOFIA KOSSAK

Der Held ohne Waffe

Roman
368 Seiten – Leinen Fr. 13.—

Zweifello eines der besten Bücher, die in diesem Jahr erschienen sind, und es ist zu hoffen, daß ein Erfolg den Verlag ermutigen wird, auch alle übrigen Werke der bedeutenden Dichterin Zofia Kossak herauszugeben. (Burgdorfer Tagblatt).

In allen Buchhandlungen
Walter-Verlag, Olten

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See